

## Jahrestagung der GDM 2020

Würzburg, 9.–13. März 2020

Die 54. Jahrestagung der Gesellschaft für Didaktik der Mathematik (GDM) findet vom 9.–13. März 2020 an der Universität Würzburg statt. Die Hauptstadt Mainfrankens zeichnet sich durch ihre zentrale Lage im deutschsprachigen Raum sowie eine gute Verkehrsanbindung aus. Vielleicht waren Sie schon einmal hier und konnten auf der alten Mainbrücke einen Würzburger Silvaner vom Stein oder in einem der vielen Traditionslokale einen fränkischen Sauerbraten genießen. Sicherlich haben Sie dann auch vom Weltkulturerbe Würzburger Residenz gehört, vor der auch schon die drei Musketiere (zumindest im Film) fochten. Zum vielfältigen kulturellen Angebot Würzburgs gehört darüber hinaus der Kulturspeicher, der mit einer eindrucksvollen Sammlung „Konkrete Kunst in Europa nach 1945“ aufwarten kann.

Der Tagungsort, am Campus Hubland der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, liegt über

der Altstadt von Würzburg mit einem herrlichen Blick auf die Weinberge und die Festung Marienberg. In ca. 15 Minuten erreichen Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln vom Hauptbahnhof aus unser Zentrales Hörsaalgebäude Z6.

In der Tradition der GDM-Jahrestagungen werden Hauptvorträge, Einzelvorträge, Kurzvorträge und eine Postersession stattfinden. Weiterhin werden wieder Minisymposien angeboten sowie praxisbezogene Workshops und Vorträge an einem Lehrerinnen- und Lehrertag für Mathematik. Für junge Forscherinnen und Forscher findet am Sonntag, 8. und Montag, 9. März der Nachwuchstag statt. Darüber hinaus gibt es einen Informatik-Lehrerinnen- und Lehrertag.

Ebenfalls in der Tradition der GDM-Tagungen wird im Nachgang der Tagung – wie gewohnt – ein Tagungsband publiziert, der in gebotener Kürze die Beiträge der Tagung dokumentiert: 8 Sei-



Bild: Dr. Jens Jordan, Institut für Mathematik, Universität Würzburg

ten für Hauptvorträge, 4 Seiten für Vorträge im Minisymposium und Einzelvorträge, 1 Seite Zusammenfassung der Minisymposien. In die Online-Veröffentlichung werden auch Poster (1 Seite oder Abdruck des Posters) und Kurzvorträge (1 Seite) mit aufgenommen.

Die Hauptvorträge werden gehalten von:

- Jun.-Prof. Dr. Anika Dreher  
(Pädagogische Hochschule Freiburg)
- Prof. Dr. Gilbert Greefrath  
(Universität Münster)
- Prof. Dr. Martin Hennecke  
(Didaktik der Informatik, Universität Würzburg)
- Prof. Keith Jones  
(University of Southampton, UK)
- Prof. Dr. Anna Susanne Steinweg  
(Universität Bamberg)

### **Lehrerinnen- und Lehrertag am Dienstag, 10. März 2020**

Am Vormittag können die Lehrkräfte sowohl ausgewählte Forschungsvorträge als auch Workshops der GDM-Tagung, die für die Unterrichtspraxis für die Primar- oder Sekundarstufe konzipiert sind, besuchen. Am Nachmittag wird dann die SINUS-Regionaltagung (die Universität Würzburg koordiniert das SINUS-Projekt in Unterfranken) in den Lehrertag der GDM integriert. Elli Rathgeb-Schnierer (Universität Kassel) wird einen schulartübergreifenden Plenumsvortrag zum SINUS-Jahresthema „Muster und Strukturen“ halten, der sich an interessierte Lehrkräfte aus allen Schularten richtet. Daran anschließend finden dann

weitere Workshops für Lehrkräfte aus der Sekundarstufe I und II statt. Für Grundschullehrkräfte wird Christoph Selter (Universität Dortmund) das Thema „Prozessbezogene Kompetenzen fördern“ aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Eine Neuheit am Lehrerinnen- und Lehrertag wird die „Professor(inn)ensprechstunde“ sein. Lehrkräfte haben die Möglichkeit, Fragen an die Fachdidaktik zu stellen, es wird also Fragen aus der Praxis und – hoffentlich – Antworten aus der Wissenschaft geben. Für dieses neue Format einer gelebten Theorie-Praxis-Verzahnung haben sich Christina Drüke-Noe (PH Weingarten) für die Sekundarstufe I und Torsten Fritzlar (Universität Halle) für die Grundschule bereit erklärt, sich den Fragen der Lehrkräfte zu stellen.

### **Termine**

Alle relevanten Termine und aktuellen Informationen zum Programm, zur Tagungsanmeldung sowie zur Einreichung von Minisymposien und Beiträgen finden Sie auf der Tagungshomepage [www.gdm2020.de](http://www.gdm2020.de).

Es sei hier nochmals eigens auf den (frühen) Zeitpunkt, 1. August 2019, zur Beantragung eines Minisymposiums hingewiesen. Ein Vorschlag für ein Minisymposium kann durch maximal drei Personen, die mindestens zwei Hochschulen repräsentieren, erfolgen. Eine der drei Personen sollte möglichst Nachwuchswissenschaftlerin oder -wissenschaftler sein. Weitere Hinweise dazu finden Sie ebenfalls auf unserer Tagungs-Homepage.

Wir freuen uns!

Das Organisationsteam der GDM-Tagung 2020